

Medienmitteilung

Sperrfrist	Keine
Anzahl Zeichen inkl. Leerschläge	6162 (ohne Kennzahlentabelle)
Bilder	-
Datum	29. Oktober 2026
Absender	Liechtensteinische Post AG Alte Zollstrasse 11 9494 Schaan Fürstentum Liechtenstein
Für Rückfragen	Roland Seger, Vorsitzender der Geschäftsleitung T +423 399 44 02 E roland.seger@post.li

Liechtensteinische Post passt Preise für Briefe, Pakete und weitere Dienstleistungen per 1. Januar 2027 an

Tag für Tag sorgt die Liechtensteinische Post dafür, dass Briefe und Pakete innerhalb Liechtensteins und der Schweiz bereits am nächsten Werktag zugestellt werden. Auch internationale Sendungen erreichen zuverlässig ihr Ziel. Mit dem Leitsatz **«Wir verbinden und bewegen alles – flexibel, zuverlässig, Tag für Tag.»** verpflichtet sich die Post zu einer qualitativ hochwertigen Grundversorgung, die eigenwirtschaftlich finanziert wird.

Trotz umfangreicher Effizienz- und Sparmassnahmen sieht sich die Post aufgrund rückläufiger Briefmengen, steigender Vorleistungskosten sowie anhaltender Teuerung gezwungen, ihre Tarife moderat anzupassen. Gleichzeitig führt sie mit dem neuen «Volumenbrief» ein attraktives Angebot für grössere Briefsendungen ein und vereinfacht die Gewichtsstruktur bei Briefsendungen.

Sinkende Mengen und steigende Kosten erhöhen den Druck

Die Digitalisierung führt seit Jahren zu einem kontinuierlichen Rückgang der Briefmengen. Gleichzeitig steigen die Kosten für Energie, Transport, Material und Löhne. Zudem nehmen die Vorleistungskosten anderer Postgesellschaften sowie die Anforderungen im internationalen Versandgeschäft weiter zu. Auch die wirtschaftlichen Herausforderungen im Filialgeschäft verschärfen sich. Dank konsequenter Optimierungsmassnahmen konnte die Liechtensteinische Post einen grossen Teil dieser Entwicklungen bislang selbst auffangen. Dennoch lassen sich die Kostensteigerungen nicht mehr vollständig kompensieren.

Preise bleiben im internationalen Vergleich tief

Historisch hat die Liechtensteinische Post bei Preisanpassungen grosse Zurückhaltung gezeigt. Nach nahezu zwei Jahrzehnten stabiler Tarife wurden erst 2022 und 2024 Anpassungen vorgenommen. Seither haben sich die strukturellen Rückgänge in den Briefmärkten weiter beschleunigt, während im Paketgeschäft die Wachstumsdynamik nachgelassen hat. Trotz der Anpassungen bleiben die kaufkraftbereinigten Postpreise in Liechtenstein im internationalen Vergleich auf einem sehr tiefen Niveau. Gleichzeitig gehört die Dienstleistungsqualität weiterhin zu den höchsten im Vergleich mit anderen europäischen Postgesellschaften.

Investitionen in Service und Nachhaltigkeit

Die Post hat in den vergangenen Jahren gezielt in den Ausbau ihrer Dienstleistungen investiert. So wurden unter anderem sieben Paketautomaten in Liechtenstein in Betrieb genommen. Diese erhöhen die Verfügbarkeit und Flexibilität der Dienstleistungen für Kundinnen und Kunden. Zusätzliche Investitionen erfolgen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie. Die schrittweise Elektrifizierung der Fahrzeugflotte sowie die Kompensation von CO₂-Emissionen tragen zur Erreichung der Klimaziele bei, verursachen jedoch zusätzliche Kosten.

Neben den Preisanpassung werden verschiedentliche Vereinfachungen im Produktangebot umgesetzt

Per 01.01.2027 führt die Liechtensteinische Post den «Volumenbrief» ein. Das Angebot richtet sich an Kundinnen und Kunden, die grössere Briefsendungen in Liechtenstein und die Schweiz versenden möchten. Der Volumenbrief ermöglicht den Versand von Sendungen bis 500 Gramm Gewicht und 5 Zentimetern Dicke zum Preis von CHF 4.20 inklusive Sendungsverfolgung. Gleichzeitig entfällt der bisherige Formatzuschlag. Im Bereich der B-Post-Massensendung werden zudem die Gewichtsstufen verringert, wodurch die Sendungsdeklaration vereinfacht wird.

Auch im internationalen Versand ergeben sich Verbesserungen. Neu können Briefsendungen bis 1000 Gramm Gewicht und 3 Zentimetern Dicke als Dokumente versendet werden. Darüber erfolgt der Versand als Kleinwarensendung.

Langfristige Sicherung der Grundversorgung

Die Liechtensteinische Post wird auch künftig alles daransetzen, die Auswirkungen steigender Kosten auf ihre Kundinnen und Kunden möglichst gering zu halten. Die nun beschlossenen Anpassungen stellen sicher, dass die postalische Grundversorgung in hoher Qualität, flächendeckend und eigenwirtschaftlich finanziert erbracht werden kann. Durch weitere Effizienzsteigerungen, gezielte Investitionen und eine verantwortungsvolle Preisgestaltung schafft die Post die Grundlage dafür, ihre Dienstleistungen auch in Zukunft flexibel, zuverlässig und nachhaltig anzubieten.

«Unser Ziel bleibt unverändert: Wir wollen auch künftig eine zuverlässige, qualitativ hochwertige und für alle zugängliche Grundversorgung sicherstellen. Dazu sind moderate Preisanpassungen notwendig, obwohl wir weiterhin einen bedeutenden Teil der Mehrkosten selbst tragen werden.»



Die Liechtensteinische Post AG passt per 1. Januar 2027 die Preise für verschiedene Brief-, Paket- und Postdienstleistungen an.

Die wichtigsten Anpassungen per 1. Januar 2027

Nationale Briefe (FL/CH)

- A-Post Standard neu **CHF 1.40** (bisher CHF 1.20)
- B-Post Standard neu **CHF 1.10** (bisher CHF 1.00)
- A-Post Plus neu **+20 Rp.**
- Einschreiben neu **+20 Rp.**

Bei A-Post und B-Post wird die Gewichtsstufe «Standard» von bisher 1 bis 100 Gramm auf neu 1 bis 50 Gramm angepasst. Sendungen ab 51 Gramm werden künftig der Formatstufe Midi (51 bis 500 Gramm) zugeordnet.

B-Post-Massensendungen (FL/CH)

Bei B-Post-Massensendungen wird die Produktstruktur vereinfacht:

- Neue Gewichtsstufen: 1 bis 50 g sowie 51 bis 100 g
- Gewichtszuschlag neu 1 Rp. pro 25 g statt bisher 1 Rp. pro 20 g
- Zuschlag nur noch für die Formate Midi und Gross
- Vereinfachte Gewichtsdeklaration

Pakete (FL/CH)

- Beim PostPac Economy erhöhen sich die Preise in sämtlichen Gewichtskategorien um CHF 0.50.
- Die Preise für PostPac Priority bleiben unverändert.

Versand in die Schweiz

Neu wird das Produkt «A-Post-Maxibrief Schweiz» eingeführt. Dieses ermöglicht den Versand von Briefsendungen bis zu einem Gewicht von 2 Kilogramm in die Schweiz.

Internationale Dokumentensendungen

Einzelsendungen International

Die Formatstufe Maxibrief wird aufgehoben. Dokumentensendungen über 1 kg können künftig als Kleinwarensendung bis 2 kg versendet werden. Hintergrund sind neue internationale Formatvorgaben.

Massensendungen International

- Preiserhöhung um 20 Rp. pro Formatstufe
- Kilozuschläge bleiben unverändert

Auf post.li/preisanpassungen2027 sind die verschiedenen Preisanpassungen aufgeführt.